



Geschäftsführung
Ausschuss Schule und Weiterbildung

Ansprechpartner/in: Frau Schwier

Telefon: (0221) 29251

Fax: (0221) 29241

E-Mail: uta.schwier@stadt-koeln.de

Datum: 05.03.2009

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 21.01.2008, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Manderla	CDU
Frau Hildburg Holländer	CDU
Herr Dr. Helge Schlieben	CDU
Herr Henk van Benthem	CDU
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD
Frau Ulrike Heuer	SPD
Frau Dagmar Paffen	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Frau Sabine Ulke	Grüne
Frau Angelika Winkin	Grüne
Frau Yvonne Gebauer	FDP

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Walter Gutzeit	auf Vorschlag der CDU
Frau Hanne Kirchhoff	auf Vorschlag der SPD
Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Frau Katharina Philippsen-Schmidt	auf Vorschlag der Grünen

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Michael Kellner	Die Linke.Köln
----------------------	----------------

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Anselm Riddermann	auf Vorschlag der FDP
------------------------	-----------------------

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Firma Antonella Giurano	sozial
-------------------------	--------

Für die Bezirksschülervertretung

Herr Jan-Philipp Eichberger

Für die Katholische Kirche

Herr Michael Bold

Für die Evangelische Kirche

Frau Beate Habets

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Frau Hadmut Jaeger

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Martin Schöppe
Frau Özlem Demirel

pro Köln
Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Sabri Surat

Für die Bezirksschülervertretung

Frau Simone Schlüter

Für die Synagogen-Gemeinde

Frau Stella Shcherbatova

Synagogengemeinde

Für die Katholische Kirche

Herr Paul Diefenbach

Für die Evangelische Kirche

Herr Dr. Rainer Stuhlmann

Die Vorsitzende, Frau Manderla, begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung soll um folgende Punkte ergänzt werden:

Öffentlicher Teil:

Darstellung der Tages und Abendschule Köln (TAS) 0.1

Beantwortung von Anfragen

3.1.1 – 3.1.2

Neue Anfragen	3.2.1 (Beantwortung liegt vor)
Anlagen inkl. Änderungsantrag der SPD Fraktion und der Fraktion 90/ Die Grünen zu	5.2
Änderungsantrag der CDU Fraktion und der FDP Fraktion zu	5.5
Beschlussvorlagen	5.4 – 5.7
Beantwortung mündlicher Anfragen	6.1.1 - 6.1.4
Mitteilungen der Verwaltung	6.3.5 – 6.3.12 und 6.4.1

Nichtöffentlicher Teil

Mitteilungen der Verwaltung	11.3.2 – 11.3.3
-----------------------------	-----------------

Zu TOP 6.3.2 nimmt ein Vertreter der Verwaltung, Herr Schleicher, Wohnungsversorgungsbetriebe der Stadt Köln teil. Herr Schleicher bittet den TOP vorzuziehen.

Frau Manderla schlägt vor, TOP 6.3.2 nach der Darstellung der Tages- und Abendschule zu behandeln.

Frau Winkin regt an, dass die Termine der Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung in Kontext zu schulischen Terminen wie z.B. Zeugnisausgabe und daran anschließende Elterngespräche gesetzt werden um so eventuelle Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Frau Manderla unterstützt dieses Anliegen und bittet um Berücksichtigung bei der Terminplanung 2009.

Frau Ulke spricht sich dafür aus, den Änderungsantrag zu TOP 5.2 in den Jugendhilfeausschuss einzubringen.

Frau Manderla schlägt vor, diesen Änderungsantrag im Rahmen des TOP ohne Votum in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Darstellung der Tages- und Abendschule Köln (TAS)

1 Niederschriften

1.1 Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2007

2 Gleichstellungsrelevante Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Finanzielle Mittel für Städtepartnerschaften im Haushaltsjahr 2007
0226/2008

3.1.2 Eintritt Zoo für Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztage
Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für
Schule und Weiterbildung am 13.08.2007 und Nachfrage von Frau
Heuer in der Sitzung am 22.10.2007
0247/2008

3.2 Neue Anfragen

3.2.1. Neubau Grundschule Volkhoven-Weiler
AN/0119/2008

Beantwortung: Neubau Grundschule Volkhoven-Weiler

0282/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Politische Partizipation von
Kindern und Jugendlichen"

5 Vorlagen der Verwaltung

- 5.1 Planungsaufnahme zur Erweiterung der Raumkapazitäten und von Veränderungen im Bestand des Hansagymnasiums und Planungsaufnahme der Erweiterung der Raumkapazitäten und Veränderungen im Bestand der Hauptschule Gereonswall
4583/2007
- 5.2 Maßnahmen gegen Jugendkriminalität
3470/2007
- Maßnahmen gegen Jugendkriminalität
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0164/2008
- 5.3 Bestellung der Schriftführerin und der 2. stellvertretenden Schriftführerin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung
5412/2007
- 5.4 Modellprojekt Selbstständige Schule - Modellregion Köln
Gesamtkonzept zur Entwicklung einer regionalen Schullandschaft
5466/2007
- 5.5 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
0009/2008
- Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0171/2008
- 5.6 Zuschuss an den Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ)
5292/2007
- 5.7 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Köln (Volkshochschulsatzung)
2779/2007

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

- 6.1.1 OGTS Cäsarstraße, Köln-Bayenthal
Mündliche Anfrage RM Frau Heuer in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 26.11.2007
0040/2008
- 6.1.2 Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik am Werner-von-Siemens Berufskolleg, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln
0068/2008
- 6.1.3 Anfrage der CDU - Fraktion zu Schulschwänzer an Kölner Schulen
5510/2007
- 6.1.4 SCHILDzentral
0129/2008

6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

6.3 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.3.1 Beförderung von Schülerinnen und Schülern in Rollstuhlbussen
4054/2007
- 6.3.2 Studie "Menschen ohne Papiere in Köln"
5254/2007
- 6.3.3 Landesimpfkampagne 2007/2008 in Köln Auswertung Pilotphase
5462/2007
- 6.3.4 Impfkampagne 2007/08
5217/2007
- 6.3.5 Antirassismus-Training
0123/2008
- 6.3.6 Bewerbung "Verbund Sportbetonte Schulen Köln"
0128/2008

- 6.3.7 Kooperationsvertrag zur Sprachförderung
0049/2008
- 6.3.8 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich
Planungs-/Ausbaustand 07.01.2008
0083/2008
- 6.3.9 Grund- und Leistungskurse in der gymnasialen Oberstufe
0095/2008
- 6.3.10 Kampagne "Keine Kurzen für Kurze" und "Jeck dance"
0207/2008
- 6.3.11 Einführung des erweiterten Ganztagsbetriebs an 4 weiteren
Hauptschulen zum 01.08.2008
0266/2008
- 6.3.12 Genehmigung eines Bildungsganges am Berufskolleg Ehrenfeld
0287/2008
- 6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung
 - 6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen
- Sanierung und Neubau
0178/2008

7 Anfragen

- 7.1 Mündliche Anfrage von Frau Ulke
- 7.2 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Gutzeit
- 7.3 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Fladerer
- 7.4 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben

8 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

Darstellung der Tages- und Abendschule Köln (TAS)

Frau Hersebrock stellt die die Arbeit der Abendschule (TAS) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Ergänzend zu dem Vortrag verteilt Frau Hersebrock eine Informationsbroschüre.

Frau Manderla bedankt sich bei Frau Hersebrock und wünscht Ihr weiterhin viel Erfolg.

1 Niederschriften

1.1 Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2007

Die Niederschrift wurde bereits umgedruckt.

2 Gleichstellungsrelevante Themen

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Finanzielle Mittel für Städtepartnerschaften im Haushaltsjahr 2007 0226/2008

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor.

3.1.2 Eintritt Zoo für Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganzttag

**Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 13.08.2007 und Nachfrage von Frau Heuer in der Sitzung am 22.10.2007
0247/2008**

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor.

3.2 Neue Anfragen

**3.2.1 Neubau Grundschule Volkhoven-Weiler
AN/0119/2008**

**Beantwortung: Neubau Grundschule Volkhoven-Weiler
0282/2008**

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen"

Herr Dr. Schlieben bittet die Verwaltung einen Erfahrungsbericht über das Bielefelder Modell zur Verfügung zu stellen und bittet weiterhin darum über die bereits in Köln stattfindenden Aktivitäten zu berichten.

Außerdem bittet Herr Dr. Schlieben die Verwaltung darum die politischen Partizipationsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Frau May schlägt vor einen Fachmann von der Stadt Bielefeld einzuladen und bietet an, für einen weiteren Austausch zur Verfügung zu stehen. In diesem Zusammenhang bittet Frau May die Verwaltung um Mitteilung des entsprechenden Sitzungstermins.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

5 Vorlagen der Verwaltung

5.1 Planungsaufnahme zur Erweiterung der Raumkapazitäten und von Veränderungen im Bestand des Hansagymnasiums und Planungsaufnahme der Erweiterung der Raumkapazitäten und Veränderungen im Bestand der Hauptschule Gereonswall 4583/2007

Herr Dr. Schlieben bittet um weitere Informationen hinsichtlich des Zeitplans und der Finanzierung der Maßnahme.

Frau Dr. Klein teilt mit, dass es sich bei der vorliegenden Beschlussvorlage zunächst um den Planungsauftrag handelt und bittet Herrn Gräbener weitere Informationen zu Verfügung zu stellen.

Herr Gräbener erläutert, dass Ende Februar 2008 ein städtebaulicher Workshop zur Festlegung der städtebaulichen Planung für alle Einrichtungen stattfindet. Die daraus resultierende Rahmenplanung wird der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt. Es ist beabsichtigt, zu diesem Zeitpunkt mit den ersten Planungsüberlegungen für die v. g. Schulen zu beginnen. Ein Zeitfenster zur der baulichen Umsetzung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt:

1. die Aufnahme der Planung zur Erweiterung und Veränderung der Raumkapazitäten des Hansagymnasiums, Hansaring 56, 50670 Köln, nach gesicherter Finanzierung,
2. die Aufnahme der Planung zur Erweiterung und Veränderung der Raumkapazitäten der Hauptschule Gereonswall 51, 50670 Köln, nach gesicherter Finanzierung.

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen. Der Planung sind die Ergebnisse der Bedarfsermittlung im Rahmen des Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt-Nord zugrunde zu legen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Maßnahmen gegen Jugendkriminalität
3470/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verweist die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0164/2008)

ohne Votum zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**Maßnahmen gegen Jugendkriminalität
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
AN/0164/2008**

Der Änderungsantrag liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verweist die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0164/2008) ohne Votum zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Bestellung der Schriftführerin und der 2. stellvertretenden Schriftführerin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung
5412/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates (2009) Frau Uta Schwier - 40 - zur Schriftführerin und Frau Sandra Winter zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Modellprojekt Selbstständige Schule - Modellregion Köln
Gesamtkonzept zur Entwicklung einer regionalen Schullandschaft
5466/2007**

Herr Kellner vermisst die Nennung der Kompetenzzentren für den Förderunterricht.

Frau Dr. Klein erläutert, dass beim Land zur Zeit die Beantragung für 2 Förderzentren für Köln in Vorbereitung ist. Im Rahmen des Förderschulkonzeptes würden diese Förderzentren Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Konzept „Strategische Planung der Regionalen Schullandschaft Köln (RSK)“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Arbeitsgruppe „Regionale Schullandschaft“ die noch ausstehende Erarbeitung von Vorschlägen für die künftige Steuerungsstruktur und die Entwicklung einer Zeitschiene für die stufenweise Realisierung des Gesamtkonzeptes vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
0009/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat zu beschließen:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Schwimmen macht Schule“ gemäß Ratsbeschluss vom 18.05.2006 zur Optimierung des Schulschwimmens gemäß der Variante A ab dem Schuljahr 2008/2009 umzusetzen. Er ermächtigt sie, die beschriebenen Leistungen bei der KölnBäder GmbH einzukaufen. Zur Anfinanzierung des Projektes werden im Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 750.000,-- € benötigt, für die Jahre 2009 ff. gemäß Variante A jährlich 1.516.800,-- €. Die benötigten

Mittel werden im Haushaltsplan 2008, Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitgestellt.

Darüber hinaus ergeben sich für die drei Bäder erhöhte Betriebskosten i.H.v. mindestens 1,64 Mio. € p.a. nach derzeitigem Ist-Zustand (Rodenkirchen öffentliches Bad, Weiden Teilgruppenbad, Nippes Gruppenbad), die im Rahmen des Organschaftsvertrages mit Ergebnisschlussvereinbarung vom Stadtwerkekonzern aufzubringen sind.

Der Rat beauftragt die von der Stadt Köln entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates und den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH darauf hinzuwirken, dass

- die Sportstättenzielplanung für den Bäderbereich (Bäderzielplan) fortgeschrieben und in 2011 erneut den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Köln zur Kenntnis vorgelegt wird. Neben dem Bedarf für „Schwimmen macht Schule“ ist weiterhin der Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule und der Nachfrage nach Schwimmangeboten aus gesundheitlichen Gründen aus der Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Im Übrigen sollen weiterhin die im Ratsbeschluss vom 15.05.2007 genannten Faktoren betrachtet werden. Über die Umsetzung des Bäderzielplans ist jährlich dem Sportausschuss zu berichten.
- die Bäder in Nippes, Rodenkirchen und Weiden betriebsfähig offengehalten werden. Über Zeitpunkt und Umfang von Sanierungsmaßnahmen wird nach Vorlage des Bäderzielplanes in 2011 entschieden, wobei auch die Erkenntnisse aus dem Parallelbetrieb vorhandener, dann modernisierter sowie neuerrichteter Bäder zu berücksichtigen sind. Durch Bestand erhaltende Maßnahmen sollen die drei Bäder bis 2011 in einen Zustand versetzt werden, dass sie mit einer Generalsanierung in 2011 langfristig weitergeführt werden können. Es sollen keine Fakten geschaffen werden, die zu einer Schließung der bestehenden Bäder führen.
- bei den Bädern engagierte Bürger die Möglichkeit erhalten, sich in Beiräte einzubringen. Dazu wird die KölnBäder GmbH aufgefordert, federführend unter Beteiligung der Schul- und Sportverwaltung und dem Fachverband OKS (Ortsverband Kölner Schwimmvereine) als Vertreter der Sportselbstverwaltung ein Konzept bezüglich der Mitsprache- und Beteiligungsrechte von Bäderbeiräten zu entwickeln. Das Konzept soll sicherstellen, dass die Beiräte sinnvoll Einfluss auf den Betrieb der Bäder nehmen können. Hierbei ist in erster Linie an die Abstimmung zwischen Schulen, Vereinen und Öffentlichkeit, Zugang verschiedener Nutzergruppen, Öffnungszeiten und kleineren Attraktivierungsmaßnahmen zu denken. Hierzu gehören aber auch kleinere Attraktivierungsmaßnahmen, die, unter Einbezug der mit Beschluss vom 18.05.2007 gesperrten Mittel, möglich sein müssen. Das Konzept ist den jeweiligen Bezirksvertretungen und dem Sportausschuss vorzulegen.
- der Erweiterungsbau im Zollstockbad nicht realisiert wird.
- der Neubau des Hallenbades am Stadion-Freibad und der Neubau Lentstraße gemäß des mittelfristigen Bäderkonzeptes der KölnBäder GmbH realisiert werden.
- dass das auf Grundlage des aktuell vorgelegten Bäderzielplanes erarbeitete mittelfristige Bäderkonzept entsprechend den neuen Erkenntnissen angepasst und

vor Beschlussfassung den Ratsgremien zur Kenntnis vorgelegt wird.

- die mittelfristige Finanzplanung der KölnBäder GmbH den geänderten Bedingungen angepasst und vor der Beschlussfassung im Rahmen des § 113 Abs. 5 GO NW in nichtöffentlicher Sitzung im Finanzausschuss berichtet wird.
- das geprüft wird, ob das Gruppenbad in Nippes und das Teilgruppenbad in Weiden an Samstagen und Sonntagen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0171/2008**

Der Änderungsantrag liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung lehnt den Änderungsantrag

„Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad Rodenkirchen, die nach Berechnung der KölnBäder GmbH laut Verwaltungsmitteilung (Vorlage-Nr. 5191/2007) 2,4 Mio. Euro betragen, werden unverzüglich vorgenommen und das Hallenbad von der KölnBäder GmbH weiterbetrieben. Kurzfristig wird im Rodenkirchenbad ein Beirat installiert, der in die Sanierung und Attraktivierung des Bades von Beginn an einzubinden ist“

ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt.

**5.6 Zuschuss an den Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ)
5292/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat zu beschließen.

„Der Rat beschließt eine einmalige zweckgebundene Bezuschussung des VFJ, um diesen in die Lage zu versetzen, den Zinsforderungen der Bezirksregierung gemäß Bescheid vom 04.12.2007 nachzukommen. Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, den erforderlichen Betrag in Höhe von 100.175,06 EUR im Haushaltsplan 2008 zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.7 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Volkshochschule Köln
(Volkshochschulsatzung)
2779/2007**

Die Beschlussvorlage liegt als Tischvorlage vor.

Frau Gebauer schlägt vor, die Beratung in die nächste Sitzung zu verschieben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung vertagt die Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

**6.1.1 OGTS Cäsarstraße, Köln-Bayenthal
Mündliche Anfrage RM Frau Heuer in der Sitzung des Ausschusses
Schule und Weiterbildung am 26.11.2007
0040/2008**

Die Mitteilung wird in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 18.02.08 behandelt.

**6.1.2 Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik am Werner-von-Siemens Berufskolleg, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln
0068/2008**

Die Beantwortung wurde vorab versandt.

**6.1.3 Anfrage der CDU - Fraktion zu Schulschwänzer an Kölner Schulen
5510/2007**

Die Beantwortung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Ulke bittet um Aktualisierung der zur Verfügung gestellten Daten sowie um eine weitere Differenzierung in Hinsicht auf die Schulformen und auf Grund- und weiterführende Schulen.

Herr Dr. Gutzeit unterstützt das Anliegen von Frau Ulke.

Frau Dr. Klein erläutert, dass ein wesentlicher Bestandteil zur Bekämpfung des „Schulschwänzens“ die Erreichbarkeit des Jugendamtes ist. Es ist beabsichtigt, durch eine Stärkung des ASD und Benennung eines festen Ansprechpartners des ASD pro Schule diese Verbindung herzustellen.

**6.1.4 SCHILDzentral
0129/2008**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

Zu diesem TOP liegen keine Mitteilungen vor.

6.3 Mitteilungen der Verwaltung

**6.3.1 Beförderung von Schülerinnen und Schülern in Rollstuhlbussen
4054/2007**

Die Unterlagen wurden vorab umgedruckt.

**6.3.2 Studie "Menschen ohne Papiere in Köln"
5254/2007**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Herr Schleicher erläutert ergänzend die Mitteilung und beantwortet Fragen.

**6.3.3 Landesimpfkampagne 2007/2008 in Köln Auswertung Pilotphase
5462/2007**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Philippsen-Schmidt thematisiert die verhaltene Teilnahme der Kinder an dem Projekt und regt an die Thematik in den Unterricht mit einzubinden und die Eltern einzubeziehen.

Herr Dr. Schlieben spricht ebenfalls die geringe Rücklaufquote an und bittet die Gründe hierfür herauszuarbeiten. Er regt an weitere Maßnahmen zu ergreifen um eine Teilnahme zu fördern.

Frau Heuer weist darauf hin, dass eine Einbettung in den Unterricht notwendig ist und dass die Eltern unbedingt miteinbezogen werden müssen.

Frau Dr. Klein erklärt, dass die Problematik erneut mit dem Gesundheitsamt und dem Schulverwaltungsamt thematisiert wird.

Frau Manderla schlägt vor unter Einbeziehung der Kölner Medien die Eltern zu sensibilisieren und auf diesem Weg die Teilnahme an der Kampagne zu verbessern.

**6.3.4 Impfkampagne 2007/08
5217/2007**

Die Mitteilung wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.5 Antirassismus-Training
0123/2008**

Die Mitteilung wurde den Ausschussmitgliedern vorab zu Verfügung gestellt.

6.3.6 Bewerbung "Verbund Sportbetonte Schulen Köln"

0128/2008

Die Mitteilung wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.7 Kooperationsvertrag zur Sprachförderung
0049/2008**

Die Mitteilung wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.8 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich
Planungs-/Ausbaustand 07.01.2008
0083/2008**

Die Beantwortung wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Aus aktuellem Anlass fragt Herr Dr. Schlieben nach dem Sachstand und den weiteren Planungen für die Gemeinschaftsgrundschule Balthasarstraße. Laut der vorliegenden Aufstellungen sei die Maßnahme zurückgestellt.

Frau Dr. Klein teilt mit, dass Planungen in Arbeit sind und dass klare Perspektiven für die Maßnahme bestehen. Frau Dr. Klein lädt die schulpolitischen Sprecher im Anschluss an die heutige Sitzung ein, um ihnen die geplanten Maßnahmen vorzustellen.

**6.3.9 Grund- und Leistungskurse in der gymnasialen Oberstufe
0095/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.10 Kampagne "Keine Kurzen für Kurze" und "Jeck dance"
0207/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Frau Gebauer zitiert auszugsweise die Zielsetzung der Kampagne „...den Jugendlichen den moderaten Umgang mit Alkohol näher zu bringen“ und kritisiert diese Formulierung im Kontext mit einer Veranstaltung der Stadt Köln.

Frau Dr. Klein erläutert die Zusammenhänge und erklärt, dass die Jugendlichen im Rahmen dieser Veranstaltung auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol vorbereitet werden sollen. Die Absicht bestehe darin, die Jugendlichen auf die Realität vorzubereiten, in der die Gesellschaft nicht suchtfrei ist.

Frau Gebauer bittet einen Erfahrungsbericht über die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

**6.3.11 Einführung des erweiterten Ganztagsbetriebs an 4 weiteren Hauptschulen zum 01.08.2008
0266/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Frau Manderla begrüßt die Einführung des erweiterten Ganztagsbetriebs an vier weiteren Hauptschulen sehr und hofft, dass noch weitere Schulen folgen werden.

**6.3.12 Genehmigung eines Bildungsganges am Berufskolleg Ehrenfeld
0287/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung

**6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen -
Sanierung und Neubau
0178/2008**

Der Sachstandsbericht wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

7 Anfragen

7.1 Mündliche Anfrage von Frau Ulke

Verwendungsnachweis über die Mittel zur Förderung von Hochbegabten

Frau Ulke bittet eine detaillierte Aufstellung zur Verfügung zu stellen, aus welcher die Einzelmaßnahmen und deren Kosten im Rahmen der Förderung der Hochbegabten hervorgehen.

Nach Ihrer Information sei bei einigen Eltern der Eindruck entstanden, dass ein Teil der Mittel nicht entsprechend zum Einsatz gekommen sei.

7.2 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Gutzeit

Hochbegabtenförderung

Herr Dr. Gutzeit stellt folgende mündliche Anfrage:

„Über die Imhoff-Stiftung wurden für die Hochbegabtenförderung für 2 Jahre 200.000 € als Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung entwickelte ein Konzept mit dem Ziel, eine nachhaltige Förderung Hochbegabter zu sichern. Die dafür bereitgestellten Haushaltsmittel von 300.000 € wurden im Rat nicht bewilligt. Dies beeinträchtigt die gezielte Förderung Hochbegabter.

Die CDU Fraktion fragt daher an:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel dennoch bereit zu stellen, da die Kommunen –also auch die Stadt Köln- aufgrund günstigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zusätzliche Einnahmen erzielen konnten?“

7.3 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Fladerer

Teilnahme von Kölner Schulen in dem Zusammenschluss „MINT-EC“

Herr Dr. Fladerer berichtet, dass derzeit lediglich ein Kölner Gymnasium zu dem Kreis der MINT-EC Gymnasien angehört. Zu den MINT-EC Gymnasien gehören solche Gymnasien, die im Rahmen eines Evaluierungsverfahrens anerkannte mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt Gymnasien sind.

Er weist darauf hin, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und dass nach seinem Wissen die Höchstzahl annähernd erreicht ist.

Herr Dr. Fladerer bittet um Information worin die Zurückhaltung an der Bewerbung zur Aufnahme in dieses Netzwerk begründet ist.

7.4 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben

Herr Dr. Schlieben stellt folgende mündliche Anfrage:

„ Bezug nehmend auf die Mitteilung der Verwaltung zur Bewerbung „Verbund sportbetonter Schulen in Köln“ (Punkt 6.3.6) bitten wir die Verwaltung

- um die Erstellung einer Übersicht zur thematischen Ausrichtung der Schulen in Köln (sprachlich, naturwissenschaftlich, musisch usw. inklusive der möglichen bzw. tatsächlich durchgeführten Kooperationen zwischen den Schulen.
- eine Aufstellung über die bilingualen Grundschulen zur Verfügung zu stellen.

In Bezug auf die Aufstellung der bilingualen Grundschulen erläutert Frau Manderla, dass auf der Internetseite der Kölner Grundschulen keine besonderen Profile aufgeführt sind. In Hinblick auf die Wahlfreiheit der Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder sind detaillierte Informationen über die Angebote der Schulen sehr wichtig.

8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Manderla

Vorsitzende

Schwie

Schriftführerin